



ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE
BILDUNGSVERGLEICHSSSTUDIEN



DIPF

Educational Research
and Educational Information

PISA 2018 Moduseffekt-Studie

Dr. Sarah Bürger

Zentrum für internationale Vergleichsstudien (ZIB)

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)

PISA 2018 Moduseffekt-Studie

Hintergrund

- Umstieg von **papierbasiertem (PBA)** auf **computerbasiertes Assessment (CBA)** in PISA 2015.

PISA 2018 Moduseffekt-Studie

Frage 7: GEIZHALS

Der GEIZHALS und sein Gold. Eine Fabel von Aesop

Ein Geizhals verkaufte alles, was er hatte, und kaufte einen Klumpen Gold, den er in einem Loch in der Erde neben einer alten Mauer vergrub. Jeden Tag ging er, um danach zu sehen. Einer seiner Arbeiter bemerkte die regelmäßigen Besuche des Geizhalses an dem Ort und beschloss, dessen Kommen und Gehen zu beobachten. Der Arbeiter entdeckte bald das Geheimnis des versteckten Schatzes, grub im Boden, fand den Klumpen Gold und stahl ihn. Der Geizhals fand das Loch bei seinem nächsten Besuch leer vor und begann, sich die Haare zu raufen und laut zu klagen. Ein Nachbar, der ihn in seiner Verzweiflung sah und den Grund dafür erfuhr, sagte zu ihm: „Bitte grämt Euch nicht so; nehmt Euch einen Stein, legt ihn ins Loch und stellt Euch vor, das Gold läge noch dort. Er wird Euch den gleichen Dienst erweisen, denn auch, als das Gold noch da war, besaßt Ihr es nicht, da Ihr nicht den geringsten Gebrauch davon gemacht habt.“

Verwende die Fabel „Der Geizhals und sein Gold“ auf der vorhergehenden Seite, um die folgenden Fragen zu beantworten.

Wie kam der Geizhals zu einem Klumpen Gold?

Abbildung 1: Beispielaufgabe „Geizhals“ im bisherigen Testheft -Layout (links) und im neuen CBA-Layout (rechts) (Heine, Mang, Borchert, Gomolka, Kröhne, Goldhammer, & Sälzer, 2016)

In: K. Reiss, C. Sälzer, A. Schiepe-Tiska, E. Klieme & O. Köller (Hrsg.), *PISA 2015: Eine Studie zwischen Kontinuität und Innovation* (S. 13-44), Münster: Waxmann.

PISA 2018 Moduseffekt-Studie

Frage 7: GEIZHALS

Der GEIZHALS und sein Gold. Eine Fabel von Aesop

Ein Geizhals verkaufte alles, was er hatte, und kaufte einen Klumpen Gold, den er in einem Loch in der Erde neben einer alten Mauer vergrub. Jeden Tag ging er, um danach zu sehen. Einer seiner Arbeiter bemerkte die regelmäßigen Besuche des Geizhalses an dem Ort und beschloss, dessen Kommen und Gehen zu beobachten. Der Arbeiter entdeckte bald das Geheimnis des versteckten Schatzes, grub im Boden, fand den Klumpen Gold und stahl ihn. Der Geizhals fand das Loch bei seinem nächsten Besuch leer vor und begann, sich die Haare zu raufen und laut zu klagen. Ein Nachbar, der ihn in seiner Verzweiflung sah und den Grund dafür erfuhr, sagte zu ihm: „Bitte grämt Euch nicht so; nehmt Euch einen Stein, legt ihn ins Loch und stellt Euch vor, das Gold läge noch dort. Er wird Euch den gleichen Dienst erweisen, denn auch, als das Gold noch da war, besaßt Ihr es nicht, da Ihr nicht den geringsten Gebrauch davon gemacht habt.“

Verwende die Fabel „Der Geizhals und sein Gold“ auf der vorhergehenden Seite, um die folgenden Fragen zu beantworten.

Wie kam der Geizhals zu einem Klumpen Gold?

Fortschrittsbalken zu den Einheiten

Verbleibende Zeit

Hilfe

Zurück

Weiter

PISA 2015

Frage 7:
GEIZHALS
R433Q07 - 0

Orientierung innerhalb der Einheit

Erklärung zur Teilaufgabe

Frage und Antwortfeld zur Teilaufgabe

Ausgangsinformation

DER GEIZHALS UND SEIN GOLD

Eine Fabel von Aesop

Ein Geizhals verkaufte alles, was er hatte, und kaufte einen Klumpen Gold, den er in einem Loch in der Erde neben einer alten Mauer vergrub. Jeden Tag ging er, um danach zu sehen. Einer seiner Arbeiter bemerkte die regelmäßigen Besuche des Geizhalses an dem Ort und beschloss, dessen Kommen und Gehen zu beobachten. Der Arbeiter entdeckte bald das Geheimnis des versteckten Schatzes, grub im Boden, fand den Klumpen Gold und stahl ihn. Der Geizhals fand das Loch bei seinem nächsten Besuch leer vor und begann, sich die Haare zu raufen und laut zu klagen. Ein Nachbar, der ihn in seiner Verzweiflung sah und den Grund dafür erfuhr, sagte zu ihm: „Bitte grämt Euch nicht so; nehmt Euch einen Stein, legt ihn ins Loch und stellt Euch vor, das Gold läge noch dort. Er wird Euch den gleichen Dienst erweisen, denn auch, als das Gold noch da war, besaßt Ihr es nicht, da Ihr nicht den geringsten Gebrauch davon gemacht habt.“

Abbildung 1: Beispielaufgabe „Geizhals“ im bisherigen Testheft -Layout (links) und im neuen CBA-Layout (rechts) (Heine, Mang, Borchert, Gomolka, Kröhne, Goldhammer, & Sälzer, 2016)

In: K. Reiss, C. Sälzer, A. Schiepe-Tiska, E. Klieme & O. Köller (Hrsg.), *PISA 2015: Eine Studie zwischen Kontinuität und Innovation* (S. 13-44), Münster: Waxmann.

PISA 2018 Moduseffekt-Studie

Hintergrund

- Umstieg von **papierbasiertem (PBA)** auf **computerbasiertes Assessment (CBA)** in PISA 2015.
 - Welche Effekte entstehen durch den Wechsel des Testmodus von Papier auf Computer (= **Moduseffekt** ; z.B. Schwierigkeit der Aufgaben)?
 - Nach den internationalen Analysen der OECD zu PISA 2015 bleiben Fragen offen (z.B. Äquivalenz der erfassten Kompetenz, Unterschiede im Moduseffekt zwischen Teilnehmerstaaten).
- Nationale Begleitforschung – Moduseffekt-Studie – in Deutschland

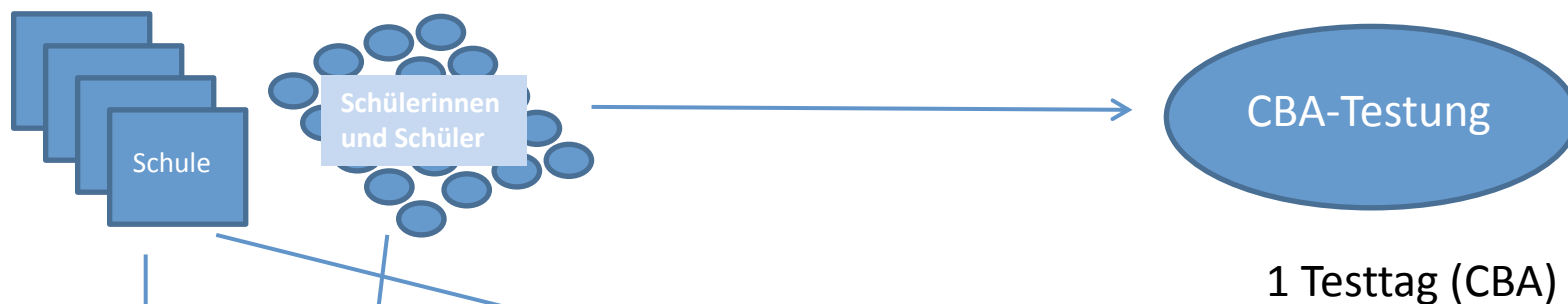
PISA 2018 Moduseffekt-Studie

Ausgewählte Fragestellungen

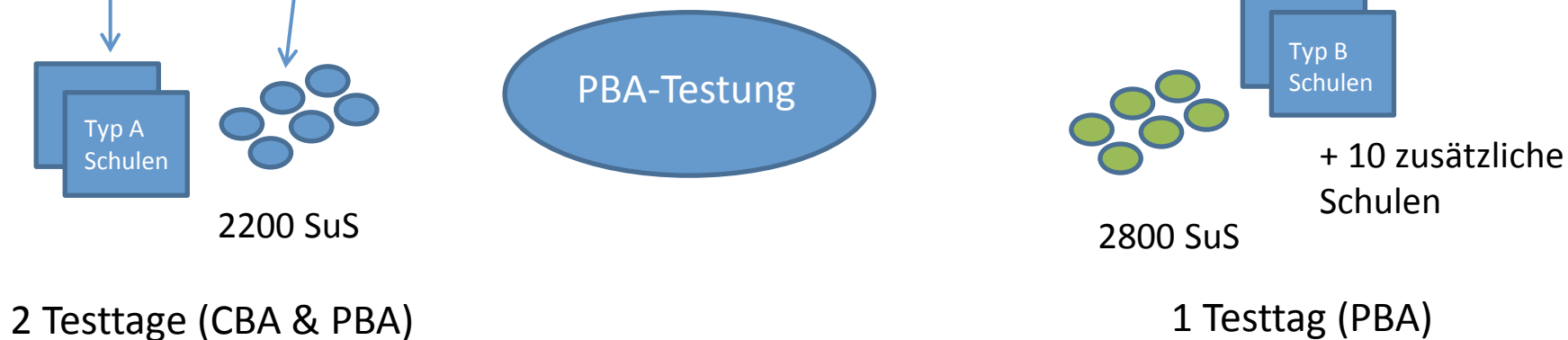
- Erfasst die CBA-Version des PISA-Tests noch die gleiche Kompetenz wie die PBA-Version?
- Unterscheiden sich die CBA-Aufgaben von den PBA-Aufgaben in ihrer Schwierigkeit?
- Können die CBA-Aufgaben in gleicher Weise zwischen mehr oder weniger kompetenten Schülerinnen und Schülern unterscheiden wie die PBA-Aufgaben?

PISA 2018 Moduseffekt-Studie

Schulen 1. Testtag

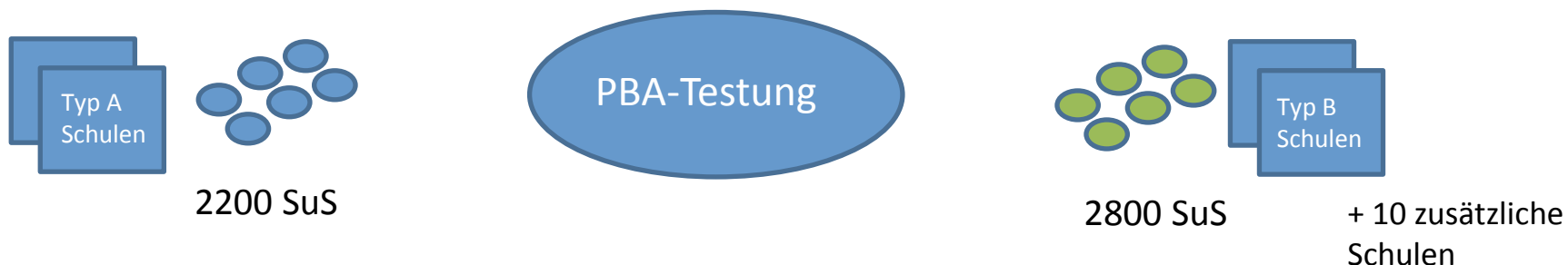


Schulen 2. Testtag



PISA 2018 Moduseffekt-Studie

Schulen 2. Testtag



Papierbasiert

Lesen
Mathe
NaWi

+ Kurzer Zusatzfragebogen zur
Motivation bei Computernutzung

Papierbasiert

Lesen
Mathe
NaWi

+ PISA Schüler-Fragebogen
+ Kurzer Zusatzfragebogen zur Motivation
bei Computernutzung
+ Test zur Erfassung kognitiver Fähigkeiten

Bereits am 1.
Testtag bearbeitet



ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE
BILDUNGSVERGLEICHSTUDIEN



DIPF

Educational Research
and Educational Information

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bei Fragen kontaktieren Sie mich gerne

buerger@dipf.de